

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

Einheit Z text

.de

E-Mail: einheitstext@t-online.de

Inhalt: u.a. Habecks Training: der Bückling

6/22

Seite 1 – Kundenmitteilung: Bezahlterminals
Seite 1 - Höflicher Bittbrief aus der Ukraine
Seite 2 - Konsequenz
Seite 2 – Neues aus Bayern
Seite 2 – Rechtzeitige Vorsorge
Seite 2 – Kreuzzug in Bayern
Seite 2 - Familienreisen
Seite 3 – Aktuelle Mitteilung zum Erdgas
Seite 3 – Vor der Sommerpause
Seite 3 – Amazon ins All

Seite 4 – Habecks Training: Der Bückling
Seite 4 - Kampfbegriffe
Seite 5 – Aktuelle Verkehrsdurchsage
Seite 5 – Bayerische Masken
Seite 5 - Kurzzeittherapie
Seite 5 – Frau Müller-Goldschmitz: Die Landnahme
Seite 6 - Benzinpreise
Seite 6 – Der Neue
Seite 6 - Widerspruch
Seite 6 - Bundestankwart

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Kundenmitteilung: Bezahlterminals

Sehr geehrte Kunden,

leider wird es wegen der Softwareprobleme bei Bezahlterminals auch weiterhin vorkommen, dass in Supermärkten nicht mehr bargeldlos bezahlt werden kann. Wir empfehlen Ihnen deshalb Sorge zu tragen, dass sie ausreichend Bargeldreserven ansammeln, und zwar durch nächtliches Aufbrechen der Sparschweine ihrer Kinder, durch heimlichen Verkauf des Schmucks der Ehegattin, sowie bei größeren Summen durch kleine Banküberfälle. Wir wollen Sie als Kunden schließlich nicht verlieren!

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Ausgesprochen höflicher Bittbrief aus der Ukraine

Die ukrainische Regierung fordert die sofortige Lieferung der gesamten deutschen Bundeswehr (ohne die Verteidigungsministerin) und endlich mehr Kohle! Sonst knallt's!

Konsequent

Viele Politiker wollen Gerhard Schröders staatliche Bezüge kappen. Angemessen wäre es, wenn er nur noch Hartz IV bekommt. - Damit kennt er sich nicht nur aus, sondern er hat es als Kanzler auch durchgesetzt.

Neues aus Bayern

Die letzten Gerichtsverfahren gegen Bayerische Politiker, die Korruptionsgeschäfte mit Masken getätigt haben, finden zurzeit statt. Das wird auch allerhöchste Zeit. Sonst verpassen nämlich die Landtagsmitglieder die besten Korruptionsgeschäfte bei Rüstungsdeals im Ukraine-Krieg.

Rechtzeitige Vorsorge

Die Regierung weist darauf hin, dass für alle Mieter die Energiekosten so hoch steigen, daß Heizen mit Banknoten wesentlich günstiger kommt. Es wird daher empfohlen, in den Sommermonaten weniger zu essen und zu trinken, um in den Wintermonaten dann genügend Heizmaterial zur Verfügung zu haben.

Kreuzzug in Bayern

Markus Söder hat vor einiger Zeit gesetzlich geregelt, dass in Bayern nicht nur in Schulzimmern, sondern auch in Amtsstuben Kruzifixe aufgehängt werden. Ob das verfassungsmäßig zulässig ist, wird bald entschieden. Falls nicht, bereitet Söder noch in diesem Herbst gegen alle Ungläubigen den ersten bayerischen Kreuzzug vor.

Familienreisen

Das Familienreiseunternehmen „Lambrecht & Sohn“ will von gemeinsamen Hubschrauber-Flügen nun auf Panzerfahrten umsteigen. So soll in wenigen Wochen mit einem Panzer „Gepard“ die Frontlinie der Ukraine und danach Rügen besucht werden. Es liegt eine eidesstattliche Versicherung des Familienunternehmens vor, dass verschossene Munition durch den Sohn von Frau Lambrecht ersetzt wird.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Aktuelle Mitteilung zum Erdgas

Sehr geehrte Gaskunden,

in Kürze erhalten Sie Ihr Erdgas nur noch aus Katar. Zum Gebrauch nachfolgend einige Informationen:

Der Herrscher von Katar, ein gewisser Scheich Tamim bin Hamad Al Thani, der künftig auch Ihre Gasrechnung unterzeichnet, sieht sehr freundlich aus und trägt einen tollen Schnurbart wie sein Vater. Er ist übrigens einen Kopf größer als der Bundeskanzler und muss von daher auch bedeutender sein. Der Scheich hat drei Ehefrauen, zwölf Kinder und viele Kamele. Außerdem hat er jahrelang im Ausland studiert und trainiert, sich das Wort „Reform“ zu merken und es als Herrscher richtig auszusprechen, wenn man ihn nach Menschenrechtsverstößen und der Ausbeutung von Arbeitsmigranten befragt.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, dass er ein moderner Herrscher ist, und dass er so großzügig ist, unseren deutschen Gaskunden künftig das Gas zu liefern. Unsere Stadtwerke wünschen ihm daher ein langes Leben!

Hochachtungsvoll

Im Auftrag von Scheich Tamim bin Hamad Al Thani

Herbert Wiesmüller, kaufmännische Abteilung der Stadtwerke

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Vor der Sommerpause

Sehr geehrte Rentner,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die von uns versprochene Grundrente in dieser Legislaturperiode nicht mehr beschlossen wird.

Aber wir versprechen, dass wir im neuen Bundestag wenigstens einen Grund für die Ablehnung der Grundrente beschließen.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Amazon ins All

Seattle / USA: Nach seinem Rundflug ins All ist der Chef von Amazon entschlossen, neue Geschäftsfelder dort zu eröffnen. Als erster Schritt soll ein großes Versandhaus auf dem Mond ab 2030 seine Arbeit aufnehmen.

Die Zustellzeiten verlängern sich von einer Woche auf vier Wochen, dafür erhält jeder Besteller ein Stück Mondgestein gratis. Allerdings nur solange, bis der Mond aufgebraucht ist – also voraussichtlich im Jahr 2070.

Habecks Training: Der Bückling

„Also Chef, passen ´se mal auf: Wenn ´se von einem orientalischen Herrscher Gas wollen, dann müssen ´se schon mehr Unterwürfigkeit in der Haltung zeigen wie bei dem von Katar. Der Kopf muss deutlich mehr gesenkt sein. – Ja, so isset gut, ja, und noch weiter runter mit dem Genick. Na gut, sie wissen es doch, wie es geht.

Was? Wie? Warum? Naja, Sie sehen doch selbst, was der Prinz angestellt hat damals mit diesem Khashoggi.

So, also nochmal. Eine gebeugte, unterwürfige Haltung, das haben Sie doch drauf. Das ist schließlich ein Monarch. So, und dazu ein devotes Lächeln und ein roter Kopf und bettelnde Augen. Ja, jetzt wird es langsam.

Wissen ´se, das ist in den arabischen Ländern einfach üblich und entspricht einer alten Tradition. Weil der Herrscher dort eben die Macht hat und er kann jederzeit einem den Kopf abschlagen mit dem Schwert, wenn er will. Also auch Ihnen, falls Sie das noch nicht wissen.

Hahaha, nein, natürlich macht er das nicht das erste Mal bei Ihnen, das ist Spaß!

So, und dann kommt es halt drauf an, wie viel Öl Sie von ihm brauchen. Wenn es das zweite Mal der Fall ist, also wenn es Not tut, dann müssen schon ordentlich Gastgeschenke rüberwachsen. Nicht nur einer der alten Bildbände über die Geschichte der Grünen, den Sie das letzte Mal ausgesucht haben. - Und statt einer Kamelherde, die üblich ist, würde ich eine neue Luxuslimousine von Mercedes mitnehmen. Das ist zeitgemäß.

Ja, und bei noch mehr Öl und Gas müssen Sie dann auch schon richtig niederknien vor ihm. Wie? Was sagen Sie da? Die haben viele Menschenrechtsverbrechen begangen? Also Chef, hören ´se einmal, Ihr schlechtes Gewissen, das sie als Wirtschaftsminister drauf haben, müssen Sie aber endlich mal ablegen. Und als Grüner sowieso. Die haben Genug Dreck am Stecken.

So, das war jetzt schon die ganze Theorie für den Besuch, und jetzt proben wir den Bückling einfach solange, bis er sitzt. Und wenn es die ganze Nacht dauert. Der Meinhardt, unser Hausmeister mit seinem blauen Arbeitsmantel, also den hole ich jetzt mal schnell, der soll den Saudi-Arabischen Prinzen spielen, und sie üben vor ihm mal den Bückling.

Ach ja, und vergessen Sie es bloß nicht: die Unterwürfigkeit macht´s aus, hahaha. Sonst wird es nichts mit dem Öl! Also gute Besserung, Herr Habeck.“

Kampfbegriffe

Damit die Waffenlieferungen von Europa an die Ukraine freundlicher klingen, nennt man sie seit kurzem „humanitäre Militärhilfe“. - Übersetzt heißt das „artgerechte Tötungsmittel“.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Aktuelle Verkehrsdurchsage

Achtung! Wegen einer defekten Ampel im Berliner Regierungsviertel kommt es weiterhin zu erheblichen Störungen. Alle Verkehrsteilnehmer sind aufgerufen, sich in Sicherheit zu bringen vor deutschen Panzern und anderen Kriegsfahrzeugen, die mit überhöhtem Tempo nach rechts fahren. Unbeschadet davon bleibt der schnelle Geldverkehr, der in großen Strömen weiter Richtung Osten fließt.

Bayerische Masken

Als vom Bayerischen Landtag damals die erste Million Corona-Schutzmasken bestellt wurde, lag der Preis pro Stück bei 8,90 Euro.

Dieser Preis setzt sich wie folgt zusammen. 1,22 Euro für den Ideengeber des Verkaufes, 1,14 Euro für den Kontaktmann zwischen Politik und Hersteller, 2,05 Euro für Schweigegelder für Mitglieder des Landtags und verschiedener Unternehmen, die zum Kauf teurer Masken erforderlich sind, 0,14 Euro für den Fahrer der unbekanntenen Dame, die 50 Millionen an den Maskendeals verdient hat, 0,25 Euro für den Generalsekretär der CSU als Anerkennungshonorar (nicht offiziell bestätigt), 0,23 Euro für die Katholische Kirche als Spende für Ablassgebete und Beichten zugunsten der Maskenhändler, sowie 0,01 Euro für die Maske. Weitere Empfänger dürfen aus Gründen der traditionellen bayerischen Korruptionsetikette nicht genannt werden.

Kurzzeittherapie

Die Bundesregierung will die von der Bevölkerung „gefühlte“ Inflation endlich behandeln. Zu diesem Zweck werden in Kürze zahlreiche Psychotherapeuten vor den deutschen Supermärkten stehen und mitteilen, dass sich alle Käufer die Inflation nur einbilden.

...hören se mal, Frau Müller-Goldschmitz...

Die Landnahme

Hören ´se mal, Frau Müller-Goldschmitz, es hat tatsächlich geklappt! Wir dürfen bereits in drei Monaten unser Claim abstecken in der Ukraine. Wie? Ja, natürlich im Westen, nicht im Donbass, wo die Russen schon ihre Claims abgesteckt haben.

Ja, das war nämlich so eine inoffizielle Werbeveranstaltung von der Ukraine. Und der Selensky war persönlich da. Wir Frauen durften sogar an seinem durchgeschwitzten Militär-T-Shirt riechen. – War richtig geil. Horst-Rüdiger will ja große Flächen dort kaufen, die er dann, wenn alles mal vorbei ist, gewinnbringend weiteverscherbeln will. Ja, für Gewerbegebiete, Grundstücke für Wohnungsgesellschaften, Bordelle, Autohäuser und so weiter. Halt alles, was die so brauchen.

Also dass es so schnell geht, hätte ich wirklich nicht gedacht. Ich meine, wenn man sich dieses Würstchen von Bundeskanzler ansieht, der stets wie ein Versicherungsberater von der Hamburg-Mannheimer wirkt.

Nein, man muss ihm doch Anerkennung zollen. Eigentlich hat es aber der Uwe eingefädelt, der schon im Jugoslawienkrieg alles zusammengeramscht hat an Grundstücken damals und an Immobilien. - Ja, damit ist der reich geworden, und er ist mal mit Horst-Rüdiger in die Schule gegangen.

Und jetzt haben dem Uwe bereits große Gebiete von Mariupol gehört, da hat der Russe noch nicht einmal die Idee gehabt, dass er sie angreifen will, hahaha.

Denn die eigentliche Invasion machen wir von Deutschland aus jetzt ohne Waffen, damit hat der Russe nicht gerechnet. Und die Preise sind schon so günstig, das können Sie sich gar nicht vorstellen. Horst-Rüdiger hat lange überlegt, ob wir nicht gleich lieber einen ganzen Stadtteil kaufen, bevor es alles wieder teurer wird.

Wie? Jaja, das muss schon schnell gehen, ehe die Leichenfledderer kommen, also die richtigen Immobilienhaie, die lauern schon an der Grenze. Horst-Rüdiger meint, dass er erst mal mit Bordellen und Spielcasinos anfängt. Soldaten sind ja noch genügend da. – Und trotzdem tritt der Horst-Rüdiger seriös auf bei den Verhandlungen, er hat sich sogar einen neuen Anzug gekauft. Wie gesagt, wir sind ja anständige Menschen, Frau Müller-Gold-Schmitz. Aber bei allen Sachen machen wir nicht mit, was da so läuft. Wenn wir erst mal einen Fuß drin haben, geht es schnell. Und vielleicht brauchen wir die Abrissbirne gar nicht, der Russe ist ja noch dort. Der kann ruhig ein wenig aufräumen, da muss nicht gleich die Abrissbirne kommen.

Herzlich Ihre Berta von Liebenthal

Benzinpreise

Wirtschaftsminister Habeck sagt zur Entwicklung der Benzinpreise, dass es künftig für Autofahrer bedeutet, in die Glaskugel zu schauen.

Bis zur Urlaubszeit werden daher alle Tankstellen umgerüstet und statt der Zapfsäulen große Glaskugeln aufgestellt.

Der Neue

Wenn ein neuer CSU-Generalsekretär der Kritik ausgesetzt ist, dass er gute Plagiate schreibt, muss das nichts Negatives sein.

Schließlich macht ihn doch gerade das überzeugend freche Abschreiben von anderen aus. - Es darf nur nicht herauskommen.

Widerspruch

Kürzlich haben sich in einem Appell „Intellektuelle“ für regelmäßige Waffenlieferungen an die Ukraine ausgesprochen.

Von Intellektuellen müsste man eigentlich erwarten können, dass sie intelligent sind. - Aber manche sind eben nur intellektuell.

Bundestankwart

Wirtschaftsminister Habeck hat sich gestern selbst zum neuen Bundestankwart ernannt. Die erste Region, die in Kürze erheblich teure Benzinpreise zahlen muss, sind Berlin und der Osten, die unter russischem Mineralöleinfluss stehen.

Deshalb ist das für sie eine gerechte Strafe, weil die Autofahrer dort eben schon immer östliche Klimaschädlinge waren.